



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Regierungspräsidium Tübingen überprüft vom 21. bis 23. März 2016 elf Brücken im Zuge von Landes- und Bundesstraßen im Bodenseekreis

16.03.2016

Bei der alle sechs Jahre stattfindenden Hauptprüfung werden alle Brückenbestandteile handnah geprüft

Vom 21. bis 23. März 2016 führt der Bauwerksprüfer des Regierungspräsidiums Tübingen die sogenannte Hauptprüfung nach DIN 1076 an elf Brücken im Zuge von Landes- und Bundesstraßen im Bodenseekreis durch.

Bei der alle sechs Jahre stattfindenden Hauptprüfung werden alle Brückenbestandteile handnah geprüft, vor allem aber Bauwerksteile, die für die Tragfähigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks maßgebend sind. Weiterhin richtet der Bauwerksprüfer sein Augenmerk auf mögliche Abnutzungserscheinungen, die an den Brücken durch die Verkehrsbelastung sowie durch äußere Einwirkungen wie z. B. Witterungseinflüsse und Tausalze entstanden sind. Diese Prüfung kann mit der TÜV-Prüfung von Fahrzeugen verglichen werden. Im Regierungsbezirk Tübingen werden insgesamt über 1.850 Brücken einer solchen Prüfung unterzogen.

Bei den Prüfungen kommt ein sogenanntes Brückenuntersichtgerät zum Einsatz. Dieses sechssachsige Spezialfahrzeug mit einem Gewicht von 35 t, einer Länge von 12 m und einer Höhe von 4 m fährt im Bereich des rechten Fahrstreifens und bietet den Prüfern über eine schwenk- und ausfahrbare Arbeitsbühne den Zugang zur Brückenunterseite. Ein zusätzlicher Hublift auf der Arbeitsbühne bringt den Prüfer ganz dicht an alle Teile der Brückenunterseiten heran. Ein großer Vorteil des Gerätes besteht darin, dass es in der Arbeitsstellung nur einen Fahrstreifen beansprucht und damit den laufenden Verkehr nur wenig beeinträchtigt.

Für den Einsatz des Fahrzeuges muss deshalb auf den betroffenen Straßenabschnitten nur ein Fahrstreifen gesperrt werden. Der Verkehr wird über eine Lichtsignalanlage oder Verkehrszeichen geregelt, mit temporären Verkehrsbehinderungen ist daher zu rechnen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen um Verständnis.

Vorgesehener Terminplan:

Datum	Straße	Brückenbezeichnung
-------	--------	--------------------

- 21.03.16 L 200 Brücke über Salemer Aach bei Lippertsreute  
21.03.16 L 201 Brücke über Kanal bei Salem-Mimmenhausen  
21.03.16 L 204 Brücke über Rotach bei Deggenhausertal-Urnau  
21.03.16 B 31 Brücke über Seefelder Ach bei Uhdlingen  
21.03.16 L 201 Brücke über Seefelder Aach bei Uhdlingen
- 22.03.16 L 329 Brücke über Schussen in Meckenbeuren-Brochzell  
22.03.16 L 331 Brücke über Argen bei Tettnang-Steinenbach  
22.03.16 L 333 Untere Argen bei Wangen-Pfegelberg  
22.03.16 L 333 Feldwegüberführung bei Neukirch
- 23.03.16 L 334 Brücke über die Argen bei Kressbronn-Gohren  
23.03.16 L 334 Brücke über K 7705 / DB-Trasse / Gemeindestraße bei Gohren

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3076, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
pressestelle@rpt.bwl.de



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin

der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp-  
recher-  
für die  
Abteilun-  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp-  
recher-  
für die  
Abteilun-  
g 7



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp-  
recherin  
für die  
Abteilun-  
gen 1, 3,  
5, 10, 11

